Exkursion zum Wolfsgehege

Sommerferienprogramm der Stadt Pfullingen für Kinder (9 – 13 J.) im Wildparadies Tripsdrill

Der Wildpark beherbergt neben vielen anderen Wildtieren ein Rudel Wölfe. Tierpfleger und Wolfsexperten werden uns über das Leben und die Eigenschaften der Wölfe informieren und aufklären.
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!
Mitzubringen: Getränk, Vesper, Regenjacke, Turn- oder Wanderschuhe

Mittwoch, 22.08.2018
Abfahrt: 9:00 Uhr, Rückkehr: 17:00 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle Badstr./Laiblinsplatz

Max. Teilnehmerzahl: 14 Kinder
Gebühr 34,00 €, zu zahlen bei der Stadt Pfullingen
Anmeldung: Stadt Pfullingen, Amt für öffentliche Ordnung, Ferienprogramm
Veranstalter: NaturSchutzStiftung Pfullingen, Ingrid Herrmann, Telefon: 07121/754586,
Ort: WildparadiesTripsdrill

Foto: Sürth

Stadtbücherei

Nachmittagsprogramm für Vorschulkinder zum Schwerpunktthema Wolf

Termine der Kinderveranstaltungen sind dem Amtsblatt und dem GEA zu entnehmen.

STADT BÜCHEREI PFULLINGEN

Stadtbücherei Pfullingen
Marktplatz 2/2
Eintritt frei

Kontakt

Meinrad Riedlinger, Stadt Pfullingen, Tel. (07121) 70306100
Prof. Waltraud Pustal, Hohe Str. 9/1, Tel. (07121) 994216

Spendenkonten:
NaturSchutzStiftung Pfullingen
Kreissparkasse Reutlingen
IBAN DE60 6405 0000 0000 0070 72
Volksbank Reutlingen
IBAN: DE52 6409 0100 0435 3930 06

Herausgeber: NaturSchutzStiftung Pfullingen, Juli 2018; Herstellung: Prof.Waltraud Pustal, Freie Landschaftsarchitektin, Pfullingen

Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier und 100 % LOKAL, d. h. sämtliche Verbrauchsmaterialien, die zur Herstellung verwendet werden, stammen aus Deutschland, möglichst sogar aus Baden-Württemberg

Das Vortragsprogramm zum Schwerpunktthema Wölfe wird gefördert von:

Kreissparkasse Reutlingen

Kreissparkasse Reutlingen

NABU Gruppe Pfullingen

Naturschutzbund Deutschland e. V., Gruppe Pfullingen

Planungsbüro Pustal Landschaftsökologie und Planung, Pfullingen

Schwäbischer Albverein

Schwäbischer Albverein e. V., Ortsgruppe Pfullingen

NaturSchutzStiftung Pfullingen

Foto: Wildparadies Tripsdrill

Veranstaltungen 2018

Schwerpunktthema Wölfe

Foto: Pustal

Die NaturSchutzStiftung Pfullingen

Wesentliches Ziel der kommunalen Stiftung ist es, den Naturschutz und die Landschaftspflege im Gemeindegebiet zum Wohl der Bürger zu fördern.

- Vorteile für Natur und Landschaft
- Sicherung und Förderung der Kulturlandschaft
- Sicherung von Naturschutzmitteln bei künftig knapper werdenden Mitteln der öffentlichen Hand
- Einbindung der Land- und Forstwirtschaft in die Entscheidungsprozesse
- Förderung der Land- und Forstwirtschaft durch langfristige Bewirtschaftungsvereinbarungen
- Kooperation von ehrenamtlichem und behördlichem Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft, Wasserwirtschaft und Kommune

Der Schutz bedrohter Arten kann gelingen durch Rücksichtnahme auf deren Lebensbedürfnisse und Schutz der Lebensräume.

In 2017 startete die NaturSchutzStiftung Pfullingen in Kooperation mit der Volkshochschule Pfullingen jährliche Schwerpunktthemen zur Vermittlung von Wissen über bestimmte Arten und Durchführung von Aktivitäten zur Förderung und zum Schutz dieser Arten. 2018 wird die Reihe mit dem Thema **Wölfe** fortgeführt.

Wölfe vor der Haustür!

Informationsveranstaltung
mit Peter Sürth (Wildbiologe) und Gregor Beyer (Geschäftsführer Forum Natur Brandenburg)

Eines ist ganz sicher: Wölfe werden sich auch in Baden-Württemberg wieder ausbreiten und mit uns Menschen den Lebensraum teilen. Es werden nicht nur gelegentliche Einzelwölfe herumstreifen, sondern wir werden uns in den Revieren der Wolfsrudel wiederfinden. Der Wildbiologe Peter Sürth beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit Wölfen, Luchsen und Braunbären in intensiv genutzten Kulturlandschaften. Aus diesen Erfahrungen und den zu erwartenden verschiedenen Konfliktfeldern für Menschen und Wölfe wird er berichten.

Foto: Wildparadies Tripsdrill

Foto: FOTOLIA via Forum Natur Brandenburg

Brandenburg ist seit jeher Wolfsland! Nachdem Wölfe in Nordostdeutschland seit 1992 nicht mehr gejagt werden, reproduzieren sie sich wieder und es hat sich mittlerweile insbesondere in Sachsen und Brandenburg ein stabiler Wolfsbestand etabliert, der zwischenzeitlich deutlich über 300 Tieren liegen muss. Damit einhergehend nehmen die Konflikte in Brandenburg seit Jahren kontinuierlich zu.

Gregor Beyer beschäftigt sich seit vielen Jahren praktisch und politisch mit dem Wolfsbestand in Brandenburg. Seine These ist, dass uns die Rückkehr des Wolfes auch in den Kulturlandschaften gelingen kann, wenn die oftmals romantisierende Sichtweise auf das Tier einer nüchternen und rationalen Einschätzung weicht. Es geht darum den Wolf als wildes Raubtier anzuerkennen; als ein Wildtier, das genauso ein Anrecht auf seine Existenz hat wie z. B. der Rothirsch. Genau wie bei diesem bedarf es dazu eines aktiven Wildtiermanagements, wenn die Akzeptanz für die Tierart Wolf nicht in Ablehnung umschlagen soll.

Montag, 29.10.2018, 20 Uhr
Feuerwehrhaus, Bismarckstraße 53
Kooperation mit der Volkshochschule Pfullingen
5,00 €

Vorschau Veranstaltungen 2019:
Schwerpunktthema Insekten